



**40 Jahre
KTZV N 84
LAA a. d. THAYA**



www.ktzv-laa.at

Unsere Gründungsmitglieder

Obmann
Leopold Krischanitz
von
1971 – 1998



Alfred Baldia
† Jänner 1998

DAS PRÄSIDIUM

Obmann



Weidinger Johannes
Wulzeshofen 164
2064 Wulzeshofen
Tel.Nr.06766283359

Obmann Stv.



Plosky Ewald
Vorgartenstraße 14
2136 Laa/Thaya
Tel.Nr.025227780

Schriftführer



Sedivy Annemarie
Lange Gasse 32
2136 Laa/Thaya
Tel.Nr.06509077791

Schriftführer Stv.



Sedivy Karl
Lange Gasse 32
2136 Laa/Thaya
Tel.Nr.06509077791

Kassier



Kastner Karl
Enzersdorf 28
2134 Enzersdorf
Tel.Nr.025242148

Kassier Stv.



Braunstingl Michael
Kirchenstraße 51
2123 Hautzendorf
Tel.Nr.06641111151

Werte Vereinsmitglieder und Freunde der Kleintierzucht!



Zum 40-jährigen Vereinsjubiläum darf ich auf diesem Weg die herzlichsten Glückwünsche übermitteln. Mit großer Anerkennung kann auf die geleistete Arbeit der Mitglieder des Kleintierzuchtvereines N84 zurück geblickt werden, stellt der Verein doch ein hervorragendes Beispiel für gelebte Gemeinschaftspflege in der Stadt Laa dar. Mit viel Engagement und Liebe gehen die Mitglieder des Laaer Vereines Ihrem Hobby nach.

Die Kleintierzucht bedeutet aber nicht nur eine faszinierende Form der Freizeitgestaltung, sondern trägt auch zur Erhaltung der Arten bei. Der Umgang mit Tieren bedeutet gewiss auch eine große Verantwortung und einen enormen Zeitaufwand.

Mein Dank und meine Anerkennung gilt all jenen, die durch ihr Engagement und ihren Einsatz den Verein über all die Jahre unterstützt und getragen haben, allen voran Obmann Johannes Weidinger.

Ich wünsche dem Kleintierzuchtverein N84 weiterhin eine gute Entwicklung und allen Mitgliedern auch in Zukunft viel Erfolg und Freude bei der Ausübung ihres Hobbys.

Ihr

Ing. Manfred Fass

Bürgermeister der Stadt Laa



Sehr geehrte Damen und Herren!

Der Kleintierzuchtverein N84 feiert sein 40-jähriges Bestehen, und ich gratuliere dazu sehr herzlich. In den letzten vier Jahrzehnten hat dieser Verein besonders vorbildlich gearbeitet und immer wieder durch interessante Projekte auf sich aufmerksam gemacht.

Zu den jährlich stattfindenden Ausstellungen im Vereinshaus kommen regelmäßig viele Besucher. Durch diese Aktivitäten fördert der Kleintierzuchtverein N84 auch immer wieder das gesellschaftliche Leben in der Gemeinde und dadurch auch das Image der Stadt Laa über die Stadtgrenzen hinweg.

Die Haltung von Kleintieren stellt sicher ein faszinierendes Hobby dar, bei dem die tägliche Pflege und die Betreuung der Tiere im Vordergrund stehen. Die Züchter gehen ihrem Hobby mit viel Liebe und einem großen Zeitaufwand nach.

Ich danke Obmann Johannes Weidinger und allen Verantwortlichen des Kleintierzuchtvereines N84 für Ihre wertvolle Arbeit und wünsche dem Verein alles Gute und viel Erfolg für die kommenden Jahre.

Ihr

LAbg. Hermann Findeis

Vizebürgermeister der Stadt Laa

OBMANN



Sehr geehrte Freunde der Kleintierzucht!
Werte Besucher!

Seinen 40. Gründungstag feiert der Kleintierzuchtverein N 84 Laa/Thaya mit einem Tag der offenen Tür. So können wir allen Besuchern und Kleintierliebhabern unseren Verein etwas näher bringen.

Der Verein besteht aus 6 Sparten:

Kaninchen, Meerschweinchen, Tauben, Geflügel und Ziergeflügel, Vögel und Natur.

Dadurch sind alle Bereiche in unserem Verein abgedeckt.

Unser Verein mit mittlerweile 136 Mitgliedern veranstaltet jedes Jahr eine schöne Kleintierausstellung. So können die Besucherinnen und Besucher und vor allem Kinder sehen welche Artenvielfalt in unserem Verein gezüchtet wird, und das in einem Zeitalter, wo die Kleintierzucht immer schwieriger wird.

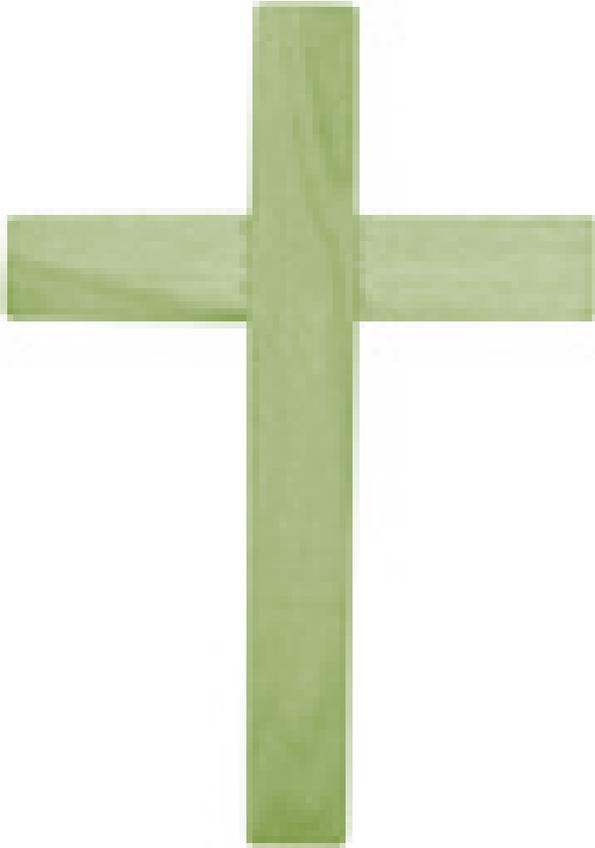
Ich darf mich bei allen Mitgliedern bedanken für die gute Zusammenarbeit, denn sonst hätten wir in unserem Verein das alles nicht erreicht.

Bedanken darf ich mich auch bei allen Politikern, bei den Firmen und natürlich auch bei allen Personen, die uns immer bei unseren Vorhaben unterstützen.

Ich darf Ihnen noch einen schönen Aufenthalt in unserem Vereinshaus wünschen.

Johannes Weidinger
Obmann

**Zum Gedenken
an alle unsere
verstorbenen
Mitglieder,**



**die wir immer in Erinnerung behalten und
ihnen stets ein ehrendes Andenken bewahren
werden.**

Der Kleintierzuchtverein N84 Laa/Thaya ist dem Landesverband der Rassekleintierzuchtvereine Niederösterreich mit Tier,- Natur und Umweltschutz angeschlossen.

Unser Verein besteht aus dem
Vorstand
und der Generalversammlung

Der Vorstand umfasst 22 Mitglieder, das ist umso wichtiger, als wir in unserem Verein in den letzten Jahren sehr viele Beschlüsse wegen unseres Vereinshauses fassen mussten.

Bei der jährlichen Generalversammlung werden vom Obmann, Kassier und den einzelnen Zuchtwarten ausführliche Berichte über das abgelaufene Jahr den Mitgliedern des Vereins vorgelegt.

Über alle Entscheidungen, die verschiedenen Aktivitäten, über Veranstaltungen und Arbeitseinsätze, die übers Jahr anfallen, wird berichtet, abgestimmt, und gemeinsam werden sie verwirklicht.

Bei einer Größe, wie sie unser Kleintierzuchtverein hat, kann man gar nicht genügend freiwillige Helfer haben.

Der Vorstand wird laut Statuten alle 3 Jahre neugewählt.

Zum 20. Gründungstag

Unser Verein Nr. vierundachzig,
ich kann euch sagen, Freunde, der macht sich.
20 Jahre ist er nun alt,
ich glaube, das liegt an der guten Führung halt.
Unser Obmann, der Leo, ist ein guter Mann,
der einen Verein richtig führen kann.
Auch die anderen Männer im Ausschuss sind gut,
sodass der Verein in guten Händen ruht.
Kann ein Verein 20 Jahre bestehen,
muss jeder seine Arbeit bestens versehen.
Zu Beginn gab es nur einen Taubenverein,
doch das sollte ja nur der Anfang sein.
Es kamen dann die Kaninchen dazu,
der Verein war größer geworden im Nu.
Der Herr Elbling war hier der große Mann,
an ihn kam bei weitem keiner heran.
Doch dann kamen die jungen Züchter.
Die bestehen nun sehr gut vor dem Richter.
Die Züchter von Vögeln und Geflügel wollten nicht länger
abseits sein
und kamen ebenfalls zum Verein.
Für Geflügel hat der Regen Sepp sehr viel geworben,
schade, dass er so früh ist gestorben.
Doch hier wuchsen neue, sehr junge Züchter heran,
von ihnen, das sieht man, und es wird sehr viel getan.
Stellen wir unsere Tiere alle 2 Jahre zur Schau,
die Gäste sehen dann ganz genau,
in diesem Verein wird sehr viel gemacht,
es wird einfach an alles gedacht.
Die Engländer Züchter bemühen sich sehr,
vor diesen Käfigen geht es groß her.

Die Züchter gurren, tänzeln und springen,
grad dass sie den Tieren nicht die Bundeshymne singen.
Die Preisrichter nehmen es sehr genau,
das muss so sein, bei einer guten Schau.
In mancher Zucht
gibt es schon Tiere, die sind eine Wucht.
Kommt ein Tier so auf 94 - 96 Punkte hin,
ist es für jede Schau ein Gewinn.
So angespannt werden wir sicher weitermachen,
auch wenn manche ein wenig über uns lachen.

So wünsche ich dem Verein alles Gute und für die Zukunft viel
Glück.
Er legt nun die nächsten guten

20 Jahre zurück.

Veigl Franz

† November 2003

SPARTE KANINCHEN



Warum Rassekaninchenzüchter (werden)

Rassekaninchenzucht ist ein Hobby für Jung und Alt. Gerade Jugendlichen werden Umgang und Liebe zum Tier vermittelt. Das Angebot der Freizeitbeschäftigung ist heute nahezu grenzenlos. Sei es durch internationales Medienspektakel oder anderweitige Möglichkeiten bei Sport und Spiel. Auch die erschwerten Haltungsbedingungen für Kaninchen spielen dabei eine große Rolle. Für eine Vielzahl von Züchter/innen stellt die Rassekaninchenzucht den ruhenden Pol zum täglichen Alltagsstress dar. Nach vielen Stunden im Beruf abends in seine Zuchtanlage zu gehen, um zu pflegen und aufwachsen zu sehen, sind die Hauptbeweggründe der Rassekaninchenzüchter. Auch hat Rassekaninchenzucht für viele einen freundschaftlichen Aspekt. Zuchtfreundschaften weit über die Vereinsgrenzen hinweg, der Gedanke des Tier-, Natur und Umweltschutzes sind weitere Antriebe für Rassekaninchenzüchter. Es ist für jeden Züchter eine große Freude, frohwüchsige, vitale und leistungsstarke Rassekaninchen in seiner Zuchtanlage zu betreuen. Rassekaninchenzucht ist und dient dem Erhalt tiergenetischer Ressourcen. In den Vereinen steht das gesellige Beisammensein, verbunden mit gleichen Interessen

im Vordergrund. Eine monatliche Versammlung und viele weitere Aktivitäten werden organisiert und durchgeführt. Die Rassekaninchenzüchter stellen ihre Tiere auf Schauen aus und stellen sich hier einem fairen Wettbewerb. Ein errungener Meistertitel spornt den Ehrgeiz für das nächste Zuchtjahr noch besser an. Die Öffentlichkeit erhält einen Eindruck vom Verein und unserem Hobby. Wer maßvoll füttert, seine Tiere mit Liebe pflegt, der wird mit seinen Rassekaninchen viel Freude und Erfolg haben. Der finanzielle Aufwand für die Anschaffung von Ställen und Futter rechnet sich sicher nicht. Doch die Genugtuung bei Arbeit und Pflege der Tiere ist groß. Viele Menschen finden in der Kaninchenhaltung eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung oder Abwechslung in der Pension. Sogar die ganze Familie kann an der Rassekaninchenzucht teilhaben, und oft schon ist der Virus des Züchtens vom Vater oder Großvater auf Kinder und Enkel übergesprungen.

Kurz gesagt: Kaninchenzucht ist eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung, die uns nicht verloren gehen darf.

Kaninchenzüchterwart

Thüringer Anton

SPARTE MEERSCHWEINCHEN

Meerschweinchenzucht –

eine Klasse für sich



Die Sparte Rassemeerschweinchen besteht in unserem Verein seit dem Jahr 2002. Die ersten Rassemeerschweinchen wurden 2000 bei der Kleintierschau vorgestellt. Im Frühjahr 2002 hielten wir in Biergarten des Messegeländes das 1. österr. Bundes – Championat ab. Wir beteiligen uns an vielen Ausstellungen im In- und Ausland, wo wir schon sehr schöne Erfolge erreichen konnten. Das Amt des Zuchtwartes übernahm Herr Bernscherer Gerhard von 2004 – 2010. Seit 2010 habe ich das Amt des Zuchtwartes übernommen. Die Meerschweinchenzucht ist nicht nur ein Zusammensetzen zweier Tiere, sondern erfordert auch viel Grundwissen über Vererbung und Genetik. Im Europastandard, der in Österreich seit 2008 anerkannt ist, sind 17 Rassen in vielen Farbschlägen beschrieben. Das Wesentliche, die Freude an dem Hobby und das Wohl der Tiere sollten nie verloren gehen!

Bei uns Meerschweinchenzüchtern ist sehr oft die ganze Familie von dem Hobby betroffen. Es ist immer wieder eine Freude, bei Ausstellungen mit Züchtern grenzüberschreitend und aus allen Bundesländern von Österreich zusammen zu kommen.

Wir sind derzeit vier Züchter die sich den Rassen Sheltie, Coronet, Texel, Merinos, US-Teddy, Glatthaar in den verschiedensten Farben verschrieben haben. Wir fühlen uns sehr wohl im Verein da wir mit offenen Armen aufgenommen wurden, was nicht immer so selbstverständlich ist!

Mit freundlichen Grüßen

Sakac Christa

SPARTE TAUBEN



Die Gründungsausstellung im Jänner 1971 war ein überragender Erfolg. Die Taubenzüchter gründeten den Weinviertler Taubenverein. Es waren 12 Züchter, die ab 01. 04. 1971 beim Landesverband u. RÖK gemeldet wurden. Für die ersten Ausstellungen brauchten wir noch Gastaussteller, danach traten immer mehr Taubenzüchter dem Verein bei, und somit wurde der Verein immer größer. Die Erfolge stellten sich ein, und so wurden die Laaer Vereinsmitglieder bei anderen Ausstellungen gerne gesehen.

Ab 1982 waren die Laaer Taubenzüchter international. Es gab die ersten EE Meister. Im Jahre 2008 hatte der Verein bereits 36 Taubenzüchter, die 18 Rassen in den verschiedensten Farbschlägen züchteten. Besonders stolz sind wir auf einen Züchter des N 84, der bei 7 Ausstellungen mit ein und derselben Taube 7x mit der Höchstnote (Vorzüglich) bewertet wurde. Das ist einmalig in Österreich.

Karl Kastner
Spartenleiter

Christian Vancura
Spartenleiter Stv.

SPARTE GEFLÜGEL



Die Geflügelzucht war die zweite Sparte, die in unserem Verein gegründet wurde.

Dadurch waren die Ausstellungen für die Besucher interessanter durch die neue Artenvielfalt. In der Zwischenzeit sind wir 35 Geflügel- und Ziergeflügelzüchter, und die Kleintierausstellungen sind noch schöner geworden.

Die Geflügel und Ziergeflügelzucht ist auf Grund dessen, dass man viel Platz für den Auslauf der Hühner benötigt und bei den Enten Schwimmteiche braucht, doch etwas schwieriger.

Trotzdem werden in unserem Verein viele verschiedene Groß,- und Zwerghühnerrassen und, was mich besonders freut, die verschiedensten Enten und Fasane gezüchtet.

Es werden in unserem Verein auch alte und seltene Hühnerrassen gezüchtet, und so werden diese Rassen weiter erhalten.

Jedes Mal, wenn die Zuchtsaison beginnt und aus den gelegten Eiern die Küken schlüpfen und sich zu stolzen Tieren weiterentwickeln, ist dies einfach herrlich.

Die Geflügelzucht ist ein schönes und ein interessantes Hobby, und ich kann nur weiterempfehlen sich dieser Freizeitbeschäftigung anzuschließen.

Somit wünsche ich allen Kleintierzuchtfreunden weiterhin viel Freude mit der Geflügelzucht.

Matthias Wraneschitz
Spartenleiter

Herbert Servit
Spartenleiter Stv.



SPARTE VÖGEL



Als der erste ernsthafte Vogelzüchter dem N84 LAA/ Thaya beitrug, dachte keiner, dass diese Sparte einmal 35 Züchter haben wird.

Die Vogelzucht ist mit ihrer Buntheit und ihrem Wesen der verschiedensten Vögel ein interessantes, verantwortungsvolles und entspannendes Hobby!

Die Sparte Vögel gibt jeder Ausstellung des N84 LAA an der Thaya einen wunderschönen und würdigen Rahmen und ist aus diesem Verein nicht mehr wegzudenken.

Wenn jemand mit diesem Hobby liebäugelt, empfehlen wir sich zu informieren (Fachbücher, Züchtertreffen, Ausstellungen usw.), über gesetzliche Bestimmungen, Haltung, Fütterung, Zucht und dann erst entscheiden „WAS“ will ich züchten.

Die Mitglieder des N84 LAA an der Thaya stehen für Auskünfte gerne zu Verfügung.

Wir wünschen allen, die diesem Hobby frönen, eine wunderschöne und interessante Zeit und guten Züchterfolg.

Christian WURMBAUER
Spartenleiter

Erhard MAIER
Spartenleiter Stv.

HUNDEFRISEUR
ZOO – GABI

Auch mobil

Nach telefonischer
Vereinbarung

Jetzt neu: HUSSE Hunde und
Katzennahrung

Verteiler Raum Mistelbach

Tel.: 0664-9794454

www.zoogabi.at.tf



Stehend: Erhart Maier, Christian Wurmhuber, Karl Sedivy, Michael Braunstingl, Anton Thüringer, Christa Sakac, Herbert Servit, Matthias Wranceschitz, Christian; Vancura. Sitzend: Karl Kastner, Ewald Plosky, Leopold Krischanitz, Johannes Weidinger, Annemarie Sedivy, Markus Beuti;

Kleintierzuchtverein N84 Laa/Thaya

Der Kleintierzuchtverein Laa/Thaya wurde schon Ende der sechziger Jahre als Idee von unserem Ehrenobmann Leopold Krischanitz und Alfred Baldia sowie einigen anderen Taubenzüchtern geboren.

Es wurde am letzten Jännerwochenende 1971 eine Gründungsausstellung in der Laaer Markthalle abgehalten. Diese Ausstellung war ein riesiger Erfolg, und man entschloss sich, einen Verein zu gründen.

Am 1. April 1971 war es soweit, der „Weinviertler Rassentaubenzüchterverein“ wurde gegründet. Sitz des Vereins war das Gasthaus Alfred Trost.

Es waren 12 Taubenzüchter beim Verein eingeschrieben. Es wurden regelmäßig Monatsversammlungen und alle 2 Jahre Kleintierausstellungen abgehalten.

1973 ist die Sparte Geflügel zum Verein dazugekommen. Spartenleiter war Regen Josef, und die Ausstellungen waren für die Besucher viel schöner, da das Geflügel in Volieren untergebracht war.

Es gab in Laa/Thaya auch einige Kaninchenzüchter, die bei anderen Vereinen waren, und nach einigen Gesprächen wurde 1975 die Sparte Kaninchen im Verein integriert. Es meldeten sich einige Taubenzüchter vom Verein ab, jedoch für den Verein als Gesamtes war es eine riesige Bereicherung.

Am 23.5.1977 gab es eine Vereinsnamensänderung, und zwar in „Kleintierzuchtverein Laa an der Thaya“.

Der Aufschwung ging weiter, und es wurden die Kleintierausstellungen von der „Markthalle“ in den „Biergarten“ verlegt. Der Biergarten war für unsere Ausstellungen ideal. Durch die Bepflanzung im Biergarten war die Dekoration schon größtenteils gegeben.



Eröffnung der Ausstellung 2002:

Karl Thurner, Karl Kastner, Robert Thenmayer, Wolfgang Sitsch, Bürgermeister Manfred Fass, Leonhard Kühschelm, Erika Winkler, Weidinger Johannes, Vbgm. Hermann Findeis, Harald Schittenhell.

Mitgemacht hat der Kleintierzuchtverein jedes Jahr bei der „Laaer Grenzlandmesse“.

1991 wurde die Sparte Vögel gegründet. Es wurden einige Volieren zuerst ausgeborgt, und da immer mehr Züchter dem Verein beitraten, wurden eigene Volieren gebaut. Die Tieranzahl und Artenvielfalt bei den Ausstellungen wurde dadurch noch mehr gesteigert. Die Volieren wurden herrlich dekoriert, und die Besucher waren begeistert.

1992 wurde der Vereinsname abermals geändert, in „Kleintierzuchtverein N84 Laa an der Thaya“.

Eine richtige und wichtige Entscheidung war 1992, als beschlossen wurde, jedes Jahr eine Kleintierausstellung durchzuführen. Die vielen Besucher bei unseren

Ausstellungen bestätigen, dass das eine richtige Entscheidung war.

1995 wurde das Vereinslokal gewechselt. Neues Vereinslokal war das Gasthaus Mader. Wichtig bei diesem Wechsel war auch, dass man die Möglichkeit hatte, die Käfige und Volieren, die in der Zwischenzeit angekauft wurden, in der Scheune vom Herrn Mader gut lagern zu können.

1998 legte Langzeitobmann Krischanitz Leopold sein Amt nach 27 Jahren zurück und wurde zum Ehrenobmann ernannt. Neuer Obmann wurde Weidinger Johannes. Neue Ideen und Vorhaben wurden geplant (ein eigenes Vereinshaus!)

1999 wurde im Gasthaus Bsteh in Wulzeshofen ein Kleintiermarkt installiert. Jeden ersten Sonntag im Monat wurde der Markt abgehalten.



Bei der Eröffnung: Gastwirt Franz Bsteh, Regierungsrat Adolf Haider, Johannes Weidinger und Karl Kastner.

2002, anlässlich des 2. Bundesmeerschweinchen-Championates in Laa/Thaya, wurde die Sparte Meerschweinchen gegründet.

Die wichtigste Entscheidung für den Kleintierzuchtverein wurde 2003 gefällt, endlich ein eigenes Vereinshaus.

Obmann Stv. Plosky Ewald bekam bei einem Ausflug nach Dürnrohr ein Angebot für eine alte Baubaracke. Sie ist kostenlos und muss in 2 Wochen geräumt sein. Ein Anruf beim Obmann Weidinger Johannes, und die Entscheidung ist gefallen, wir nehmen die Baracke.



Auch die Anfrage bei Hr. Bürgermeister Ing. Manfred Fass bezüglich eines kostengünstigen geeigneten Baugrundes verlief positiv. Die Lagerung der zerlegten Bauhütte wurde in einem Stadel in Wulzeshofen, bei Frau Pallierer Elisabeth gefunden.

In 2 Wochen war alles abmontiert. Sechsmal musste ein LKW mit Anhänger fahren, um alle Teile nach Wulzeshofen zu transportieren.

Nachdem der geeignete Baugrund von der Gemeinde zur Verfügung gestellt wurde und die Planung abgeschlossen war,

wurde 2003 mit dem Bau begonnen. Nachdem die Bodenplatte fertig betoniert war, wurde der Bau eingestellt, wegen bürokratischer Probleme. Neider hat man leider auch, wenn für einen Verein etwas geschaffen wird.

Nach einem Jahr Baustopp durften wir endlich weiterbauen, und am 22. Juli 2006 war offizielle feierliche Eröffnung mit zahlreichen Ehrengästen unseres Vereinshauses.



Pfarrer Christoph Goldschmidt, Gemeinderat Christian Bauer, Gemeinderat Christian Nikodym, Stadtrat Annemarie Ernst, Stadtrat Harald Schittenhell, Obmann Weidinger Johannes, Bürgermeister Ing. Manfred Fass und RÖK Bundesobmann Stv. Johann Ohlicher.

Mit 530 m² Fläche wurde Platz für unsere jährliche Ausstellung geschaffen, und in der Hasentränke werden unsere Vereinsfeiern und Sitzungen abgehalten.

Jedes Jahr gibt es einen Tag der offenen Tür in unserem Vereinshaus.

Seit 2003 wird der Kleintiermarkt nun jeden ersten Sonntag im Monat in unserem Vereinshaus abgehalten.

Gefeiert wird natürlich auch. Jedes Jahr, am 15. August wird unser Sommerfest durchgeführt. Bei dieser Feier werden die Ehrungen vom Landesverband und vom RÖK überreicht.

Die Preisverteilung von unserer Kleintierausstellung wird im Rahmen der Weihnachtsfeier durchgeführt.

2008 wurde die Sparte Natur geschaffen. Mitglieder dieser Sparte haben Obstbäume entlang des Mühlbaches gesetzt. Diese Bäume werden nun gehegt und gepflegt. Es wurden von der Baumschule Haas aus Zwingendorf Vorträge über das Veredeln und Zurückschneiden der Bäume abgehalten.

Es werden vom Verein auch Autobusfahrten zu den großen Ausstellungen wie Bundesschauen oder Europaschauen durchgeführt.

Im Frühjahr 2011 wurde die Fassade von unserem Vereinshaus neu gestaltet und ein Wahrzeichen, ein „Taubenkobel“ aufgestellt, das zu unserer Adresse passt:

Am Taubenschlag 1.

Wir können als Vereinsleitung stolz auf 40 Jahre zurückblicken und sich nochmals bedanken bei den Gründungsvätern des N84 Laa/Thaya.

Bedanken dürfen wir uns noch bei der Stadtgemeinde Laa/Thaya, bei allen Politikern und Behörden sowie allen Gönnern, die den Kleintierzuchtverein immer wieder unterstützen.

Im diesen Sinne wünschen wir allen Besuchern einen angenehmen Aufenthalt in unserem Vereinshaus.

Zur 40-jährigen Wiederkehr der Gründungsausstellung des „Weinviertler Rasetaubenzüchtervereins Laa“ (23. und 24. Jänner 1971)

I n f o r m a t i o n: Anfangs Jänner 1971, ich unterrichtete das erste Jahr am Mistelbacher Gymnasium und machte am Laaer Gymnasium den Probedienst, informierte mich der Ulrichskirchner Zfr. Johann Klaus, dass es am letzten Jännerwochenende eine Gründungsausstellung eines Rasetaubenzüchtervereins in Laa/Thaya geben wird. Er hatte diese Information von Zfr. Ernst Fürst aus Siebenhirten, mit dem er täglich mit der Bahn Richtung Wien fuhr, da Zfr. Fürst in der Tierärztlichen Hochschule arbeitete, die sich damals noch im 3. Bezirk befand.

B e s u c h: Da ich damals noch an einem Samstag Unterricht hatte, darüber hinaus auch noch kein Auto, traf ich mich mit Zfr. Klaus am Mistelbacher Bahnhof, und um 13 Uhr fuhren wir Richtung Laa. Zu Fuß marschierten wir Richtung Markthalle, es war ein kalter Wintertag. Kaum betrat ich die Halle, konnte ich mich nicht sattsehen an den vielen verschiedenen Taubenrassen, die hier ausgestellt waren: Römer, Ungarische Riesentauben, Strasser, Luchs, Carrier, Indianer, King, Huhnschecken, Altdeutsche Kröpfer, Englische Kröpfer, Elsterkröpfer, Steigerkröpfer, Stellerkröpfer, Schlesische Kröpfer, Perückentauben, Lockentauben, Pfautauben, Trommeltauben, Mohrenköpfe, Gimpeltauben, Wiener Kurze, Wiener Weißschilder, Wiener Gansel, Wiener Hochflieger, Budapester Tümmeler und eine große Kollektion von Briefftauben. Klarerweise stand ich am längsten bei den Englischen Kröpfen, von denen ich ja schon ein Paar in Weiß

seit dem Frühjahr 1970 besaß, und lernte so deren Aussteller, die Zfr. Karl Thurner, Wilhelm Neckam, Ernst Fürst und Wilhelm Huditsch kennen. 25 „Engländer“ in allen Grundfarben wurden präsentiert. Leider verstand ich von dieser Rasse damals noch zu wenig, sodass es mich zu einer Voliere hinzog, in der Zfr. Nikodym ein Paar blaue „Engländer“ ausgestellt hatte. Vor allem in der Täubin hatte ich einen Narren gefressen, und wenngleich sie jeder Pommernkröpfertäubin hätte Konkurrenz machen können, wollte ich sie unbedingt haben. Zfr. Thurner warnte mich zwar, dass sie keineswegs dem Standard entsprach, doch ich schlug seine Warnung in den Wind. Mir gefiel sie eben mehr als alle anderen. Da sie jedoch vorerst nicht zu haben war, versprach mir Zfr. Fürst, mir im Laufe des Frühjahrs ein junges Paar blauer „Engländer“ zukommen zu lassen. Und tatsächlich hielt er Wort und fuhr Ende Mai mit seinem grünen Puchroller bei mir zu Hause vor, in der Aktentasche die gewünschten Tauben. Auf dieser Laaer Ausstellung lernte ich auch den großen Organisator dieser Ausstellung kennen, Zfr. Alfred Baldia sen. aus Ladendorf. Bis zu seinem Tod im Dezember 1997 verband mich mit ihm eine enge Freundschaft. Obwohl er Jahrgang 1913 war, bot er mir das Du-Wort an und wurde mein Lehrer in der praktischen Taubenzucht. Zufrieden kehrten Zfr. Klaus und ich aus Laa zurück, ich war für die organisierte Taubenzucht gewonnen.

F o l g e n: Wenn ich heute, nach 40 Jahren, an diese Gründungsausstellung zurückdenke, ergreift mich ein Gefühl der Dankbarkeit. Sie legte den Grundstein für meine Taubenzüchterlaufbahn. Ich lernte Taubenzüchter aus allen Berufsschichten kennen, was mir sonst, berufsbedingt nur

unter Akademikern, verwehrt geblieben wäre. Durch jahrzehntelange Autofahrten nach Laa, hin und retour immerhin 100 Kilometer, wurde mir auch das Weinviertel vertraut, an dessen Südennde ich ja wohnte und mit Laa das Nordende erreichte. Dennoch spüre ich auch eine gewisse Wehmut, denn bald stellte sich heraus, dass der Laaer Verein in seiner heutigen Größe als reiner Taubenzüchterverein nicht überleben konnte, sondern sich anderen Sparten öffnen musste. Auch die große Rassetaubenvielfalt, die die Gründungsausstellung so sehr auszeichnete, haben wir seither niemals mehr erreicht. Von der führenden Stellung als Sparte sind wir heute nur mehr eine von vielen, und sicher nicht die führende. Dennoch ist der Laaer Verein, so wie er sich heute präsentiert, ohne seine Taubenzüchter nicht zu denken. Und dies war ja auch die Motivation seiner „Gründerväter“, der Zfr. Alfred Baldia (Ladendorf) und Leopold Krischanitz (Laa). Nach der politischen Wende in unserem nördlichen Nachbarland, der heutigen Tschechischen Republik, knüpften wir im März 1990 an die Taubenzüchtertradition der Monarchie an und schlossen mit dem Kleintierzüchterverein Mikulov (Nikolsburg) einen Partnerschaftsvertrag, der uns gegenseitig verpflichtet, in den beiden Städten auszustellen. Möge der KTZV N 84 Laa auch die nächsten 40 Jahre so erfolgreich sein, wie dies seit 1971 der Fall war.

DDr. Leonhard Kühschelm

Hesa

SAATEN

Saatengroßhandlung
Ges.m.b.H. & Co Nfg KG
Haideäckerstraße 8
A-2325 Himberg bei Wien
Tel. 02235/87391, Fax: DW 19

Hr. Hampf

*Züchter
wählen
Qualität*

TIERELL
meinem Tier zu Liebe



DACAPO

Hesa

SAATEN

Futter der Extraklasse



www.hesa.co.at
verkauf@hesa.co.at

Der Kleintierzuchtverein N84 Laa/Thaya



veranstaltet



monatlich einen Kleintiermarkt.

Der Kleintiermarkt findet jeden
1. Sonntag im Monat
von 8.00 bis 11.00 Uhr
im Vereinshaus,
Am Taubenschlag 1
In Laa/Thaya statt.



Jeder Kleintierzüchter oder Besucher hat die Möglichkeit an diesem Markt teilzunehmen. Man kann Kleintiere zum Verkauf anbieten, oder tauschen und natürlich auch erwerben.

Auf Ihren geschätzten Besuch freut sich der
Kleintierzuchtverein N 84 Laa/Thaya.

www.ktzv-laa.at

Tauben

Zucht von Pommersche Kröpfer
in rotfahlgeherzt und
schwarzgeherzt

Bachmayer Roman

Eichhorn 6
2225 Zistersdorf
Tel.Nr. 06504605052

ALFRED EIDHERR

UNTERNALB 200 · 2070 RETZ
TEL: 0664/198 24 67



SPEZIALZUCHT IN ENGLISCHEN GROSSKRÖPFERN



Thomas Lachmann

2061 Hadres 333

☎ 0664/73508488
02943/63053

✉ t.lachmann@aon.at

Zucht von
Englische Kröpfer



KASTNER KARL

2134 Enzersdorf 28
Tel. 0 25 24 / 21 48

Engl. Gr. Kröpfer blau

Kaninchen

Graue Wiener

Rabel Herbert

Tel.Nr. 02522/8191

Geflügel

Plymouth Rocks
gelb, blau, gestreift,

Schäffer Wilfried

Tel.Nr. 0664/1442863

Chabo gelockt und glatt

Sedivy Annemarie

Tel.Nr. 0650/9077791

Sulmtaler, Perlhühner

Siegl Gerhard

Tel.Nr. 0699/10501093

Sulmtaler, Marans,
Bresse, Seidenhühner,
Zw. Sulmtaler, Zw. Holländer,

Manfred Grund

Mühlweg 13

2124 Kreuzstetten

E-Mail. manfred.grund@gmx.at

Tel. 069910569434

Vögel

Kalifornische Schopfwachtel,
Chin. Zwergwachtel, Baumwachtel

Weidinger Johannes

2064 Wulzeshofen 164

Tel.Nr. 0676/6283359

E-Mail. hannes.weidinger@gmx.at



Vögel

Vereinsmeister

2001/03/10

ÖWV 189
N 84/160

LAA/THAYA

Maier Erhard

Hanfthal 97

2136 Laa/Thaya

Tel.: 0650/2495970

Afrikanische u. Australische
Prachtfinkenzucht

Wraneschitz Matthias

Tel.Nr. 0660/2400009

Sperlingspapageien ver. Farben

Weidinger Christoph

Tel.Nr. 0680/2326112

Ziergeflügel

Verschiedene Zierenten

Wraneschitz Matthias

Tel.Nr. 0660/2400009



Braut-, Mandarin-, Chilepfeif- und
Krickenten, Zwergseidenhühner,
Zwergwachteln, Goldfasane

Michael Braunstingl

Tel: 0664/111 11 51

Michael.braunstingl@aon.at



KLEINTIERZUCHT

Sollten Sie sich für die Haltung und Pflege von Kleintieren interessieren, oder bereits damit beschäftigen, so kommen Sie zu uns. Besuchen Sie uns an unseren Vereinsabenden.

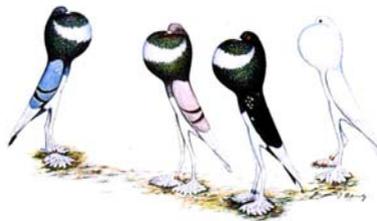
Mit der Zucht von Kleintieren befassen sich Menschen aller sozialen Schichten unserer Gesellschaft.

Menschen, die am Umgang mit Geflügel, Meerschweinchen, Kaninchen, Tauben, Vögel oder Ziergeflügel, deren Haltung und Pflege, Freude und Erholung finden.

Jeden ersten Freitag im Monat in der Zeit von 19.00 bis ca. 22.00 Uhr treffen sich die Mitglieder des

Kleintierzuchtverein N 84 Laa/Thaya

in ihrem Vereinshaus, Am Taubenschlag 1. Es wird nicht nur gefachsimpelt, doch ist und bleibt unser Hobby das Hauptthema.



Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den Obmann unseres Vereins.
Weidinger Johannes, 2064 Wulzeshofen 164
Tel.: 0676/6283359 oder
Hannes.weidinger@gmx.at
Er wird Ihnen gerne Auskunft geben!

Unser Taubenkobel



geplant, gebaut und aufgestellt,
von unserem Obmann Stv. Plosky Ewald